

Glosse: Absurd

Von Peter Schwerdtmann

So langsam sinkt in das Bewusstsein des deutschen Autofahrers die Erkenntnis, dass bei seinem Auto nicht die in den Papieren eingetragene Fahrzeugbreite zählt, sondern die von Spiegel-Außenkante zu Spiegel-Außenkante. Bei den meisten Autobahn-Baustellen ist die tatsächliche Fahrzeugbreite für die linke Spur auf zwei Meter begrenzt. Alles, was größer als ein Polo ist, muss also auf die rechte Spur. Das führt zu bizarren und absurden Situationen, zum Beispiel auf der Autobahnbaustelle am Stuttgarter Flughafen.

Auf der A8 von München am Flughafen Stuttgart vorbei hat die Baustelle sogar drei Spuren, und die beiden linken sind auf zwei Meter Fahrzeugbreite beschränkt. Würde sich irgendjemand daran halten, könnte niemand mehr München auf der Autobahn nach Stuttgart verlassen, weil sich der Verkehr bis zur Stadtgrenze der Bayern-Metropole zurückstauen würde. So aber stehen jeden Tag Tausende Fahrzeuge illegal auf Spur zwei und drei. Und auch so ist das Chaos rund um Stuttgart gewaltig.

Stuttgart ist nur ein Beispiel. Es gibt viele andere, in denen Autofahrer von der Verkehrssituation in den fortgesetzten Regelverstoß getrieben werden, weil alle Spuren für den Stau benötigt werden. Auf Baustellen, die der Verkehr fließend bewältigen kann, mag die Drohung mit dem Bußgeld angemessen sein, weil allzu viele Breite links auch noch mit einer höheren als der zugelassenen Geschwindigkeit fahren. Aber wer will, dass Vorschriften beachtet werden, sollte schon darauf achten, dass sie sinnvoll sind und nicht allein zur haftungsrechtlichen Absicherung der Straßenbauer dienen.

Im Übrigen gilt schon lange Zeit die EU-Vorschrift, dass Fahrbahnen in Baustellen auf 2,10 Meter Fahrzeugbreite angelegt sein müssen. Unsere Straßenbauer halten sich nicht daran und setzen die Autofahrer lieber einem Bußgeld aus.

Der Gerechtigkeit willen muss man festhalten, dass in der Baustelle bei Stuttgart wie in vielen anderen die linke Spur häufig von Fahrzeugen dominiert wird, denen auch die 2,10-Meter-Fahrbahn nicht helfen würde. Wer hat sie nicht schon verflucht, die fast

immer zu schnellen Transporter und großen Geländewagen auf der linken Spur?
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Peter Schwerdtmann